Wiener Rathaus Korrespondenz
I. Wiener Rathaus Tel. 21360
Herausg. u. verantw. Redakteur: R. Eigl.
19. Jahrg. Wien, Mittwoch, 7. Juli 1909.

Silberne Hochzeit. Am 9. Juli feiert der Direktor der städtischen Mädchen-bürgerschule 7. Bez. Zieglergasse 49 Rudolf Aufreiter mit seiner Gattin Maria in Hainbach bei Ebenfurth im engsten Familienkreise das Fest der silbernen Hochzeit. Vom gesamten Lehrkörper wurde gestern dem Jubelpaar im festlich geschmückten Treppenhaus eine herzliche Ovation bereitet u. demselben eine wertvolle Erinnerungsgabe überreicht. Direktor Aufreiter, welcher wegen seines konzilianten Wesens und seiner Herzensgüte sich sowohl bei den Lehrkörper als bei den Eltern der ihm anvertrauten Schuljugend, sowie bei dieser selbst besonderer Beliebtheit erfreut, wurde bereits vor einigen Jahren für seine ersprießliche pädagogische Tätigkeit vom Kaiser durch die Verleihung des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone ausgezeichnet.

Städtische Stellenvermittlung für freie Berufe, das Handelsgewerbe und das Gastgewerbepersonal. Am 5. d. wurde im 1. Bezirk Bartensteingasse 1 eine Abteilung des Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes der Stadt Wien für freie Berufe, das Handelsgewerbe und Gastgewerbepersonal eröffnet. Die große Zahl der Stellensuchenden, die sich am Eröffnungstage vormerken ließen, beweist die Notwendigkeit dieser Vermittlungs-Abteilung u. läßt erhoffen, daß, wenn auch die Arbeitgeber des Amt in Anspruch nehmen, nicht die Angehörigen der freien Berufe, des Handelsstandes u. des Gastgewerbepersonals durch die öffentlich gepflegte Stellenvermittlung, den zahlreichen in den genannten Berufen vorhandenen Privatstellenvermittlern, die ihre Kunden in unverschämtester Weise ausbeuten, entzogen werden. Dieser Zweck kann aber nur erreicht werden, wenn alle den erwähnten Interessentenkreisen angehörigen Arbeitgeber die freien Stellen dem städtischen Amte übermitteln. Vermittelt werden: Beamte, Werkmeister und Aufsichtspersonal aller Berufsklassen, Kaufmännisches Personal (Buchhalter, Kontoristen, Komis, Agenten, Reisende etc.), Schreibpersonal, Lehrer aller Art, Personal für Gesundheitspflege u. Krankendienst, Personal für Musik, Theater u. Schaustellungen aller Art u. Gastgewerbepersonal. Die Vermittlung ist vollständig kostenlos. Vermittelt wird für männliches Personal von 8 bis 12 Uhr vormittags, für weibliches von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

N. B. Im Interesse der großen Anzahl der Stellensuchenden bittet das Vermittlungsamt um möglichst eingekürzte Aufnahme vorstehender Notiz.

Neue Armenräte. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des HR. Bischof die Wahl der Herren Johann Kwizda und Johann Jenner zu Armenräten des Bezirkes Meidling, nach einem Bericht des HR. Kögl die Wahl der Herren Theodor Jacka und Viktor Mauker zu Armenräten des Bezirkes Döbling, nach einem Bericht des HR. Kiffmann die Wahl der Herren Johann Steiner, Johann Ehnal, Jakob Haas, Josef Müller, Franz Waterka, Georg Ott, Friedrich Patzl, Josef Schmalzl, Josef Manisch u. Anton Mathl zu Armenräten des Bezirkes Favoriten bestätigt.

Für die zweite Hochgrundleitung können die Tiefgräber-, Pflasterungs-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten der Verteilungsanlagen (Baulos 4, 5 u. 6) von der Favoritenstraße bis zur Gutheldorferstraße im 13. Bezirk ausschließlich der Herstellung der Rohrbrücke über die Südbahn u. den Wienfluß im Zuge der Steinbruch-Bergmannsgasse zur Vergebung. Die Kosten sind mit 341570 K veranschlagt. Die öffentliche Offertverhandlung findet am 30. Juli 10 Uhr vormittags im Büroum des Oberingenieurrates d. Wasserwerkes im neuen Rathause statt.

Remunerationen für Schulpersonal. Der Stadtrat hat die Zustimmung erteilt, daß jene Remunerationen, deren Ausmaß sich infolge des Wegfalles einzelner Unterrichtsstunden durch die Einführung des einzelteiligen Vormittagsunterrichtes in der Zeit vom 1. Juni angefangen verringern würde, aus Billigkeitsgründen ungeschmälert belassen werden.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des HR. Würzburger, meisters Dr. Neumayer in Wahrs der Buchführung ernannt: zu Rechnungsoberadjunkten Alfred Gröllmaier u. Emil Hermann, zu Rechnungsadjunkten Karl Otto, und Johann Kayser und Ludwig Hinterberger, zu Rechnungsoffizialen Adalbert Ostovicz, Alfred Krisnall u. Karl Kellner, zu Rechnungsassistenten Viktor Zibl, Richard Kaspar, Karl Mathl u. Josef Raab.